

## SATZUNG

### über den Bebauungsplan „Steinbruch Leferez (Nachfolgenutzung)“

Aufgrund der §§ 1-4 und 8-13 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 08.12.1986 (BGBl. S. 2253), zuletzt geändert am 23.11.1994 (BGBl. I S. 3486), der Baunutzungsverordnung - BauNVO - vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. S. 466), der Landesbauordnung Baden-Württemberg - LBO - vom 08.08.1995 (Gbl. S. 617) sowie der Planzeichenverordnung - PlanZV - vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 S. 58) hat der Gemeinderat am 27. Februar 1996/23. Juli 1996 den Bebauungsplan „Steinbruch Leferez (Nachfolgenutzung)“ als Satzung beschlossen.

#### § 1

##### Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan.

#### § 2

##### Bestandteile des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus

- Lageplan mit zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen und dem Grünordnungsplan sowie den weiteren Anlagen
- Begründung
- Schalltechnisches Gutachten - Fassung 20.06.1995.

#### § 3

##### Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung des durchgeführten Anzeigeverfahrens in Kraft.

Dossenheim, 27. Februar 1996 / 23. Juli 1996

  
Hans Lorenz  
Bürgermeister



Nichtbeanstandungsvermerk des Rhein-Neckar-  
kreises - siehe Satzungsfassung 27.2.1996.

## SATZUNG

### über den Bebauungsplan „Steinbruch Lefrenz (Nachfolgenutzung)“

Aufgrund der §§ 1-4 und 8-13 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert am 23.11.1994 (BGBl. I S. 3486) der Baunutzungsverordnung - BauNVO - vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. S. 466), der Landesbauordnung Baden-Württemberg - LBO - vom 08.08.1995 (Gbl. S. 617) sowie der Planzeichenverordnung - PlanZV - vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 S. 58 hat der Gemeinderat am 27. Februar 1996 den Bebauungsplan „Steinbruch Lefrenz (Nachfolgenutzung)“ als Satzung beschlossen.

#### § 1

##### Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan.

#### § 2

##### Bestandteile des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus


- Lageplan mit zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen sowie den weiteren Anlagen
- Begründung
- Grünordnungsplan
- Schalltechnisches Gutachten - Fassung 20.06.1995.

#### § 3

##### Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung des durchgeführten Anzeigeverfahrens in Kraft.

Dossenheim, 27. Februar 1996

  
Hans Lorenz  
Bürgermeister



Satzungsberichtigung gem. Auflage des Landratsamts  
RNK vom 18.6.1996  
- siehe besonderes Blatt -

## SATZUNG

### über den Bebauungsplan „Steinbruch Lefferenz (Nachfolgenutzung)“

Aufgrund der §§ 1-4 und 8-13 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 08.12.1986 (BGBl. S. 2253), zuletzt geändert am 23.11.1994 (BGBl. I S. 3486), der Baunutzungsverordnung - BauNVO - vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. S. 466), der Landesbauordnung Baden-Württemberg - LBO - vom 08.08.1995 (Gbl. S. 617) sowie der Planzeichenverordnung - PlanZV - vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 S. 58) hat der Gemeinderat am 27. Februar 1996/23. Juli 1996 den Bebauungsplan „Steinbruch Lefferenz (Nachfolgenutzung)“ als Satzung beschlossen.

#### § 1

##### Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan.

#### § 2

##### Bestandteile des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus

- Lageplan mit zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen und dem Grünordnungsplan sowie den weiteren Anlagen
- Begründung
- Schalltechnisches Gutachten - Fassung 20.06.1995.

#### § 3

##### Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung des durchgeführten Anzeigeverfahrens in Kraft.

Dossenheim, 27. Februar 1996 / 23. Juli 1996



Hans Lorenz  
Bürgermeister



## SATZUNG

### über den Bebauungsplan „Steinbruch Leferez (Nachfolgenutzung)“

Aufgrund der §§ 1-4 und 8-13 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert am 23.11.1994 (BGBl. I S. 3486) der Baunutzungsverordnung - BauNVO - vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. S. 466), der Landesbauordnung Baden-Württemberg - LBO - vom 08.08.1995 (Gbl. S. 617) sowie der Planzeichenverordnung - PlanZV - vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 S. 58 hat der Gemeinderat am 27. Februar 1996 den Bebauungsplan „Steinbruch Leferez (Nachfolgenutzung)“ als Satzung beschlossen.

#### § 1

##### Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan.

#### § 2

##### Bestandteile des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus

- Lageplan mit zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen sowie den weiteren Anlagen
- Begründung
- Grünordnungsplan
- Schalltechnisches Gutachten - Fassung 20.06.1995.

#### § 3

##### Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung des durchgeführten Anzeigeverfahrens in Kraft.

Dossenheim, 27. Februar 1996

  
Hans Lorenz  
Bürgermeister

